



Protokoll der 30. Mitgliederversammlung vom 30. Mai 2018

19.00 – 20.30 Uhr bei der kath. Landeskirche, Abendweg 1, Luzern

1. Begrüssung

Die Einladung ist rechtzeitig bei den Mitgliedern eingetroffen. Die Traktandenliste wird genehmigt. Folgende Entschuldigungen sind eingetroffen: Cecile Bühlmann, Helen Felber, Li Hangartner, Lis Haupt, Chantal Jansen, Heidi Müller, Ursula Müller-Wild von der ref. Landeskirche ZG, Verena Müller, Maria Oppermann, Beata Pedrazzini, Mirela Pittet, Evi Redonda von der christkath. Kirchgemeinde Luzern, Silvia Rütter, Nicole Sigrist, Silvia Strahm, Ute Studer, Lisbeth Weber.

Vor dem statuarischen Teil macht Claudia Jaun einen spirituellen Impuls zum Thema Ankommen,

Speziell begrüsst Claudia die Frauen des Vereins Phönix, die ihre Handarbeiten zugunsten des gleichen Projekts, das auch die FKZ unterstützt «Krajisk Susa».

2. Protokoll der 29. Mitgliederversammlung 2017

Das Protokoll lag auf und wird genehmigt.

Als Stimmzählerin wird Elisabeth Zöllig gewählt. Es sind 19 Mitfrauen, drei Frauen des Vorstandes und Regula Grünenfelder von der Fachstelle anwesend. Das absolute Mehr beträgt 10 Stimmen.

3. 2017 - Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht

Die Projektgruppen scheinen mit ihren Angeboten im Jahresbericht auf. Ursula Norer gibt einen kurzen Überblick über alle Angebote.

Aus der Gruppe der Frauengottesdienste hebt Ursula besonders Rahmen Maria Käch, die jahrelangem Engagement im Juni ihre letzte Feier gestalten wird. Ein kräftiger Applaus und ein Rosenstraus sind Zeichen unserer Dankbarkeit.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt

Die Jahresrechnung 2017 der FrauenKirche Zentralschweiz weist bei einem Ertrag von Fr. 74'844.00 und einem Aufwand von Fr. 74'774.60 ein Ergebnis von Fr. 69.49 aus.

Der Spendenfonds Krajiska Suza hat per Ende 2017 einen Bestand von Fr. 46'605.05.

Jahresrechnung des Vereins und von Krajiska Suza und der Revisionsbericht werden präsentiert und einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

4. Vorschau 2018/2019

Silvia Huber stellt das neue Angebot «geerdet und frei – zusammen eigene Spiritualität ergründen» vor. Ursula Norer berichtet über die Evaluation der Frauengottesdienste. Die Kapelle des MaiHofs wurde nicht als optimal betrachtet. Die Feier im Juni findet im Kirchensaal MaiHof statt und ab November finden die Frauengottesdienste in der frisch renovierten Peterskapelle statt.

Die Bibliothek ist nun wieder auf der Fachstelle eingerichtet. Sie enthält Standard-Werke, die nicht in anderen Bibliotheken erhältlich sind. Auf Anfrage steht die Bibliothek allen offen.

Regula Grünenfelder schildert die Weiterentwicklung der 16-Tage-Kampagne zu einem ressourcenorientierten Angebot mit dem Fokus auf die Sensibilisierung für ein gutes Zusammenleben.

Ausserdem geht sie auf die Situation in Afrin in Syrien und das Engagement der FKZ ein.

Claudia Küttel geht auf den Transformationsprozess der FKZ ein, bei dem die Weiterentwicklung der FKZ im Zentrum steht. In dieser Phase übernehmen Claudia, Brigitte und Regula die Administration gemeinsam.

Das Tätigkeitsprogramm 2018 wird einstimmig genehmigt.

5. Frauensynode 2020

Regula beleuchtet den synodalen Prozess hin zur Frauensynode 2020, der einen anderen Blick auf die Wirtschaft anstrebt.

Antonia vom SKF berichtet über ihr neues Thema «Make up Care», zu dem am 15.6. ein erster Denktage stattfindet. Am 8. und 9. März 2019 organisiert der SKF Care-Tage.

Auch die reformierten Frauen widmen sich dem Thema Care.

Das Fastenopfer nimmt für die Fastenkampagne 2019 ein ähnliches Thema auf.

6. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher (50.00 für Einzelmitglieder, 40.00 für Nicht- und Wenigverdienende und 120.00 für Kollektivmitglieder).

7. Budget 2019

Das Budget 2019 wird vorgestellt und einstimmig genehmigt.

Bei einem Ertrag von Fr. 83'300 und einem von Aufwand 88'100.00 weist das Budget 2019 einen voraussichtlichen Verlust von 4'800.00

8. Wahlen Vorstand

Claudia Küttel, Weggis – Präsidium (separat)

Ursula Norer, Luzern – Kontaktfrau

Maria Oppermann, Zug – Kommunikation

Brigitte Waldis-Kottmann, Luzern – Finanzen

Der Vorstand wurde im 2017 für 2 Jahre gewählt. Die geplante Ergänzung des Vorstandes durch eine reformierte Pfarrerin wird zu einem späteren Zeitpunkt aktuell. Deshalb entfallen die Wahlen.

9. Varia

10. Claudia Küttel erklärt die neue Bürosituation.

Bezüglich der Administration sind wir in einer Übergangsphase und schätzen die Möglichkeit des Suchens.

Claudia verabschiedet Maria Graf als Synodalrätin, würdigt ihr Engagement zugunsten der FKZ und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Als ihre Nachfolgerin ist Olivia Portmann nominiert.

Im Anschluss an die Sitzung berichtet Claudia Jaun über ihre Arbeit im Bereiche der Palliativ-Care. Ein Aperero lädt zu Gesprächen ein und rundet den Anlass ab.

Für das Protokoll

30. Mai 2018, Brigitte Waldis-Kottmann